

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/007/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 15.06.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Klein, Kerstin

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Saefkow, Martina

Schade, Gunnar

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle

Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung

Gabriel, Anja

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle

- | | | |
|-----|--|---------------------|
| 5. | Bericht der Verwaltung | |
| 6. | Förderung von Vereinen in der Stadt Barth
hier: Förderung der Sportvereine im Haushaltsjahr 2020 | BÜ-AL/B/988/2020 |
| 7. | Sportplatz - Diskussion zum Standort | |
| 8. | Spielplätze in Barth
hier: Standortdiskussion mit Bezug auf den Beschluss der Stadt-
vertretung vom 21.05.2015 | BA-GLM/B/928/2020/1 |
| 9. | Spielplatz Bleicherwall
hier: Planung und weitere Vorgehensweise bei der Umsetzung | BA-GLM/B/928/2020/2 |
| 10. | Anfragen und Mitteilungen | |
| 11. | Essensversorgung in den städtischen Kindertagesstätten und
Schulen | |
| 12. | Schließung der Sitzung | |

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Nachfrage zu Spielplätze in Barth

Es hinterfragt warum der Spielplatz im Weidenweg komplett zurückgebaut wurde. Weiterhin wurde die geplante Vorgehensweise zur Spielplatzgestaltung in der Stadt Barth nachgefragt. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, über naturbelassene Abenteuer-spielplätze nachzudenken.

Ebenso wurde der Spielplatz in Ribnitz-Damgarten im Wohngebiet in der Nähe des Bodencenters als positives Beispiel für einen gut durchdachten Spielplatz angeführt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Anregungen und verweist auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung.

Nachfrage zum Sachstand DigitalPakt Schulen

Seitens des Schulelternrates des Gymnasialen Schulzentrums Barth wurde der Stand zur Umsetzung des DigitalPaktes sowie den Planungen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur an der Schule insbesondere im Hinblick auf die Corona-Krise nachgefragt.

Frau Gabriel erklärt hierzu, dass allererste Voraussetzung für den Einsatz bzw. die Beantragung von Fördermitteln aus dem DigitalPakt die Medienbildungskonzepte der Schulen sind. Die Ergebnisse hieraus fließen in den dann durch den Schulträger aufzustellenden Medienentwicklungsplan ein.

Es war bereits vorgesehen sich zum jeweiligen Sachstand abzustimmen. Aufgrund der Corona-Krise konnten die notwendigen Gespräche nicht stattfinden. Es wurde sich hierzu jedoch zu möglichen Terminen verständigt.

Herr Schröter bittet darum, den Schul- und Sozialausschuss über den aktuellen Stand in der nächsten Sitzung nach der Sommerpause zu informieren.

zu 4 Protokollkontrolle

Aufgrund des noch fehlenden Protokolls über die letzte Sitzung konnte die Protokollkontrolle nicht vorgelegt werden.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Neuordnung der Schulstandorte

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand. Es haben in jüngster Vergangenheit Gespräche mit der Schulleitung des Gymnasialen Schulzentrums und der Förderschule sowie mit dem Planungsbüro stattgefunden.

Mit dem Planungsbüro wurden mögliche Lösungen unter Berücksichtigung der geltenden Investitionsobergrenze von 5 Mio. Euro sowie der erarbeiteten Raumprogramme erörtert. Im Ergebnis wird das Planungsbüro bis zum 09.07.2020 einen entsprechenden Vorschlag vorlegen.

Seitens Herrn Schade wird hinterfragt, ob die Realisierung eines Hortneubaus nicht durch einen privaten Träger möglich wäre. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass dies dem Grunde nach möglich ist, dies allerdings nur bei einem Trägerwechsel, welcher aktuell nicht zur Diskussion steht.

Ferner bittet er um Auskunft, wie die Schulleitung einer Interimslösung am Standort Uhlenflucht gegenüber steht. Daraufhin macht Herr Hellwig deutlich, dass im Rahmen der erwähnten Gespräche mit der Schulleitung Einigkeit dahingehend besteht, dass die entwickelten Raumprogramme zur Umsetzung kommen müssen.

Nach weiterer kurzer Diskussion zu möglichen Umsetzungsszenarien fasst Herr Schröter im Sinne der anderen Ausschussmitglieder zusammen, dass die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für die Grundschule am Standort Bertolt-Brecht-Straße zeitgleich mit einem möglichen Neubau für einen Hort erfolgen sollen.

zu 6 Förderung von Vereinen in der Stadt Barth hier: Förderung der Sportvereine im Haushaltsjahr 2020 Vorlage: BÜ-AL/B/988/2020

Der Vorschlag des Bürgermeister, die antragstellenden Vereine aufzufordern, ihre Anträge nochmals – unter Berücksichtigung möglicher Schieflagen aus der Corona-Krise – zu stellen, findet im Gremium keine Zustimmung.

Der Vorsitzende schlägt vor, die gleichen Zuwendungsbeträge wie im Jahr 2019 zu bewilligen.

Er stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschusse, dass die Sportförderung für das Jahr 2020 jeweils in gleicher Höhe wie im Jahr 2019 auszureichen ist. Damit ergeben sich Zuwendungsbeträge wie in der Anlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Sportplatz - Diskussion zum Standort

Im Rahmen der Diskussion wurde seitens der Verwaltung auf die aktuelle Beratungs- und Beschlusslage hingewiesen.

Angesichts der neuen Entwicklungen in Bezug auf die In-Aussicht-Stellung von Zuwendungen für die Erneuerung des Funktionsgebäudes am Standort Am Sportwall sowie eines u. U. möglichen Zuschusses für die Sanierung des Kunstrasenplatzes besteht Einigkeit darüber, dass die Handlungsalternativen neu betrachtet werden müssen.

Hierzu ist es erforderlich, dass geprüft wird, ob die Schulsportanlage am Schulstandort Uhlenflucht derart saniert und erweitert werden kann, dass die notwendigen Kapazitäten für den Schulsport nach der Schulstandortzusammenlegungen geschaffen werden können.

Ebenso ist die Frage zu klären, ob am Standort Am Sportwall auch ein Kunstrasenfeld (statt eines Naturrasenfeldes) für den Vereinssport auskömmlich ist.

Die Angelegenheit ist bei der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut zu beraten.

**zu 8 Spielplätze in Barth
hier: Standortdiskussion mit Bezug auf den Beschluss der Stadtvertretung vom 21.05.2015
Vorlage: BA-GLM/B/928/2020/1**

Nach ausführlicher Diskussion stellt der Vorsitzende folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt der Stadtvertretung,

- den Spielplatzstandort in der Liebknechtstraße weiter zu erhalten und

- den Spielplatzstandort in der Burgstraße aufzugeben, jedoch so lange zu erhalten, bis ein neuer Spielplatz im Hafengebiet errichtet wurde.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- für jeden Spielplatzstandort ein Gestaltungs-/ Unterhaltungs- / bzw. Erneuerungskonzept vorzulegen und
- für den Standort in der Liebkechtstraße zu prüfen, ob hier der Aufbau der Seilbahn möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Spielplatz Bleicherwall hier: Planung und weitere Vorgehensweise bei der Umsetzung Vorlage: BA-GLM/B/928/2020/2

Frau Gabriel erläutert die möglichen Handlungsalternativen für die Realisierung des Spielplatzes am Bleicherwall.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an. Dabei besteht Einigkeit darüber, dass mit der Umsetzung noch in diesem Jahr begonnen werden soll.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Barth:

1. Dem Planungsvorschlag folgend einen Mehrgenerationen-Spielplatz zu erstellen.
2. Die schrittweise Umsetzung der Planung unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel und Mittel für die Haushaltsjahre 2021/22 fortfolgend einzuplanen.
3. Die zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Mittel aus den Spenden in Höhe von 11.391,67 € und Zuweisung aus der Beteiligung flüchtlingsbedingter Mehraufwendungen aus 2019 in Höhe von 10.400,00 € für die Spielgeräte in 2020 zu verwenden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen und entsprechende Anträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Brandschutzmaßnahmen Grundschule / Fluchttreppen

Herr Schossow fragt nach dem Stand der Umsetzung. Hierzu erklärt Frau Gabriel, dass die notwendigen Mittel im 2. Nachtragshaushalt 2019/2020 eingeplant sind. Allerdings steht noch die Haushaltsgenehmigung aus. Erst nach Rechtskraft des Haushaltes kann über die Mittel verfügt werden.

Kita-Platzkosten während der Schließung der Kindertagesstätten

Herr Schossow erkundigt sich, ob während der Schließung der Kindertagesstätten die Platzkosten weiterhin gezahlt wurden. Frau Gabriel teilt daraufhin mit, dass die Zahlung der Platzkosten durch den Landkreis als örtlicher Träger der Jugendhilfe weiterhin – auf Grundlage der aktuellen Betreuungsverträge – erfolgte.

Abholung von Kindern während des eingeschränkten Regelbetriebes

Herr Schossow berichtet, über eine Situation in der Kita-Wirbelwind, in der es einem Elternteil verweigert wurde sein Kind nach dem Mittagessen aus der Kita abzuholen. Für diese Vorgehensweise hat er keinerlei Verständnis. Seitens Frau Gabriel wurde auf die restriktiven Regelungen während des eingeschränkten Regelbetriebes in Kindertagesstätten. So ist es u. a. notwendig feste Bringe- und Abholzeiten einzuhalten. Die Eltern wurden entsprechend informiert.

Es besteht Einigkeit darüber, dass dieser Vorfall nicht im Rahmen der Sitzung aufgeklärt werden kann. Soweit bei den betroffenen Eltern weiterhin Klärungsbedarf besteht, so mögen sie sich in der Verwaltung melden.

Mögliche Abstimmung zwischen Trägern zur Umsetzung von Corona-Regeln

Frau Klein fragt an, ob es nicht angeraten ist, dass sich die Träger von Einrichtung für den Fall einer erneuten bzw. weiteren Einschränkung des Regelbetriebes zur Umsetzung von Corona-Regeln abstimmen.

Hierzu erläutert Frau Gabriel, dass es sich hierbei um gesetzlichen Vorgaben handelte, die umzusetzen waren. Einen Gestaltungsspielraum gibt es hierbei kaum.

Der Bürgermeister sagt zu, diese Anregung mit in die nächste Abstimmung mit den Landrat zu nehmen.

IT-Beauftragte für die Schulen

Herr Schade regt an, dass der Schulträger einen IT-Beauftragten für die Schulen einstellt, um die notwendige Betreuung zu gewährleisten.

Frau Gabriel teilt mit, dass die Notwendigkeit seitens der Verwaltung nicht in Frage gestellt wird. Ob jedoch die Einstellung eines IT-Beauftragten jedoch die richtige Wahl ist, muss noch geprüft werden. Denkbar ist ebenso, den Support der Schulen an einen Dienstleister zu vergeben.

Im Rahmen der für die nächste Sitzung geplanten Beratung zum Umsetzungsstand des DigitalPakt kann auch hierzu Stellung genommen werden.

zu 11 Essensversorgung in den städtischen Kindertagesstätten und Schulen

Herr Schossow wirft die Frage auf, ob es nicht sinnvoll wäre, die Essensversorgung durch einen Anbieter vor Ort zu gewährleisten.

Er schlägt vor, dieses Thema gegen Jahresende nochmals zu beraten.

zu 12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

05.07.2020 gez. Frank Schröter

03.07.2020 gez. Anja Gabriel

Datum /
Schröter (Ausschussvorsitzender)

Datum /
Gabriel (Protokollantin)